

# Meisterstück

Mit dem Vollverstärker E-450 will sich Accuphase mal wieder selbst übertreffen.

Von Lothar Brandt

Auf manche Produktneuheiten wartet der High Ender, weil die Vorgänger noch zu wünschen übrig ließen. Mit einer Art Vorfreude. Auf andere, weil die Altvorderen nichts zu wünschen übrig ließen. Mit einer Art Schadenfreude.

Ein neuer Vollverstärker von Accuphase hat es doppelt schwer. Jeder erwartet neue Bestmarken – nur die Messlatte, meist aus eigenem Hause, hängt enorm hoch. Der E-450 für 6000 Euro markiert in der Produktrieme der Japaner das neue Top-Modell der sogenannten Class-AB-Vollverstärker. Daneben – und preislich spürbar darüber – gibt es mit dem E-550 für 7900 Euro noch den Vertreter der e ▶





Accuphase

verbrauchsintensiven A-Variante. Sie hält die Transistoren – um bestimmte Verzerrungen und Nicht-Linearitäten zu vermeiden – ständig unter vollem Ruhestrom, mit dem Nachteil geringer Effizienz.

### KEINE SPANNUNG

In Class-AB-Amps wie dem E-450 fließt im Ruhezustand dagegen nur ein sehr geringer Strom. Die Leistungsausbeute liegt deshalb sehr viel höher. Schlecht ausgelegte Schaltungen mit kompromiss-behafteten Bauteilen – bei Accuphase aber ohnehin außen vor – können hier das Musiksinal verzerren.

Mit Strom und Spannung hat auch die wichtigste technische Neuerung zu tun, die der E-450 gegenüber seinem Vorgän-



**Gewohnt:** Ein Accuphase ist ein Accuphase ist ein Accuphase. Auch äußerlich.

**Genehm:** Hinter der typischen Klappe stecken nützliche Neben-Funktionen – etwa beide Lautsprecher-Ausgänge auch parallel für Bi-Wiring zu fahren, zwei Kopier-Geräte hin und her zu steuern, das Klangregelnetzwerk zu aktivieren oder die optionale Phonostufe zwischen MM- und MC-Verstärkung umzuschalten. Und Mono-Betrieb kann etwa beim Boxen-Aufstellen sehr helfen.



**Gewachsen:** Idealer CD-Zuspieler ist der DP-500. Inzwischen mit dickem Plus hinter seinen 125 Punkten.

ger E-408 (5900 Euro, 12/03) anbietet. Von der Über-Vorstufe C-2810 (9/06) hat er die „AAVA-II“-Lautstärkeregelung übernommen. Diese „Accuphase Analog Vari-Gain Amplifier“-Technologie verzichtet komplett auf Spannungs-Potentiometer im Signalweg. Stattdessen werden die Eingangsspannungen in Ströme umgesetzt, die wiederum ein Mikroprozessor je nach Stellung des Volume-Knopfes mit der Genauigkeit von 65536 (2 hoch 16) Stufen in ihrer Stärke regelt. Anschließend wandelt die Schaltung die Ströme wieder in







High-End-Trend: Wie der lang mitlaufende CD-Player DP-500 – im Test (AUDIO 5/07) mit 125 Punkten belobigt – braucht der E-450 eine Reifezeit im Betrieb.

Den 500er Player stoppte der überlegende hauseigene Spieler DP-78 gerade noch so vor der 130er-Marke. Der neue Vollverstärker aber schob sich leise, manchmal auch laut und gar nicht heimlich in höchste Regionen. Die subtilen, sich zum Teil überlagernden Ein- und Ausschwing-Vorgänge, welche „Siegfrieds Trauermarsch“ zum spannungsgeladenen Hör-Erlebnis machen, packte der E-408 etwas dichter, während der E-450 die zahlreichen Bläserstimmen minimal plastischer, einen Hauch nuancierter darzustellen wusste. Schlicht perfekt schafften beide die Raumaufteilung in den berückenden Live-Aufnahmen der AUDIO-CD „pure music Vol. 1“ (5/07, Sennheiser): etwas breiter der Etablierte, etwas tiefer der Herausforderer.

Reichlich Spannung war auch in den Pop- & Rock-Runden geboten. Je nach Härtegrad, Aufnahme-Philosophie und nicht zuletzt den angeschlossenen Lautsprechern begeisterte die blitzsaubere Spritzigkeit des 450 mehr als bei jedem anderen von AUDIO je geprüften Vollverstärker. Hinzu kam ein geradezu modellhaft konturierter und faszinierend kontrollierter Bass. Ob Indigo Girls oder Kari Bremnes, ob Tony Joe White oder Dream Theater: Da war stets eine Spur mehr Information, die zwar nicht für einen vollen Punkte-Schritt, aber für einen winzigen Vorsprung sorgte. Mit dem E-450 hat sich Accuphase tatsächlich wieder einmal selbst übertroffen. 🎯

Spannungen um. Vorteil: Weder Frequenzgang noch Rauschabstand werden vom Lautstärksteller beziehungsweise Abhörpegel beeinflusst.

Äußerlich unterscheiden den Neuen vom Alten höchstens Kleinigkeiten – wie edlere Seitenflanken und endlich „Bananen“-taugliche Lautsprecher-Anschlüsse. Auch klanglich steht den Accuphase-Fans keine Revolution ins Haus. Der in tausenden Betriebsstunden zum Vertrauten in fast allen Boxen-Hörtests gewordene E-408 ist und bleibt ein super Vollverstärker – ein würdiger Vorgänger.

## REICHLICH SPANNUNG

Der Nachfolger benötigte etliche Vorglühzeit, bis er sich gegenüber dem E-408 richtig in Szene setzen konnte. Offenbar ein nicht nur von Accuphase geprägter

## AUDIO MESSLABOR

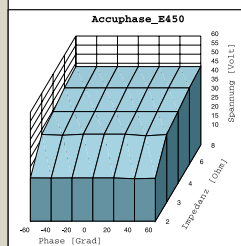
In der weitgehend makellosen Mess-Bilanz des E-450 fällt der leichte Frequenzgangabfall bei 2 Ohm (-0,4 dB bei 20 kHz) etwas auf. Auch die dynamische Klirr-Analyse – sie zeigt die einzelnen Oberwellen des Nutzsignals in Abhängigkeit von der Leistung – weist jenseits von 10Watteinige Unregelmäßig-

keiten auf. Tadellos ist der hohe Fremdspannungsabstand von 103 dB bei Hochpegel. Und mit der AUDIO-Kennzahl 74 kann der E-450 auch anspruchsvolle Boxen problemlos antreiben.

**Kräftige und bis 3 Ohm stabile Endstufen. Musikleistung an 3 Ohm bis 466 Watt.**

### ACCUPHASE E-450

**AUDIO-Kennzahl (AK) 74**  
**Sinusleistung an 8/4 Ω**  
**206/332 W**



## FAZIT

LOTHAR BRANDT  
 AUDIO-Redakteur

**Die Bestenliste für Vollverstärker gerät an oberster Front ein wenig aus den Fugen. Zu einem klaren Fünf-Punkte-Vorsprung gegenüber anderen 120er-Amps reicht es für den Accuphase E-450 nicht. Deshalb schafft auch er „nur“ die alte Bestmarke, die aber mit einem Plus. Damit nimmt er die fett gedruckte Top-Position unter den weltbesten Vollverstärkern jetzt allein ein – mit Fug und Recht. Ein Meisterstück.**

## STECKBRIEF



### ACCUPHASE E-450

Vertrieb	P.I.A. 0 61 50 / 50 02 5
www.	accuphase.com
Listenpreis	6000 Euro
Garantiezeit	3 Jahre
Maße B x H x T	46,5 x 18,1 x 42,7 cm
Gewicht	24,4 kg

### ANSCHLÜSSE

Phono MM/MC	optional / optional
Pre Out / Main In	■ / ■
Cinch/XLR	4 (+ 2 optional) / 2
Tape	2
Lautsprecherpaare	2
Kopfhörer	■

### FUNKTIONEN

Aufnahmewahlschalter	■
Tape Copy	2 → 1 / 1 → 2
Klangregler/abschaltbar	■ / ■
Loudness/regelbar	■ / -
Fernbedienung	■
Besonderheiten	Pegelanzeigen, Mono

## AUDIOGRAMM

- Exzellenter Vollverstärker, dynamisch, spitzig. Räumlich glänzend organisiert.
- Lange Einspielzeit.

Phono MM/MC	- / -
Klang Cinch/XLR	überragend 120/120
Ausstattung	sehr gut
Bedienung	problemlos
Verarbeitung	überragend

**AUDIO PRÄDIKAT**  
 überragend 120 Referenzklasse  
 ⓄⓄⓄⓄⓄ  
**Preis/Leistung** **überragend**

Vergleich zu anderen Testgeräten siehe AUDIO-Bestenliste.